



Stv. Peter Kox
sportpolitischer Sprecher

SPD-Ratsfraktion, Markt 2, D-53111 Bonn

Per Mail
Initiative PSB
c/o Bonner THV e.V.

bonnerthv@t-online.de

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Bonn

Markt 2
D-53111 Bonn
Telefon: 0228/77 20 80
0228/77 38 11
Telefax: 0228/65 82 20

Internet:
www.spd-bonn-im-rat.de

E-Mail:
spd.ratsfraktion@bonn.de

Bonn, 10. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Millner,

als sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion möchte ich gerne zur Initiative und den Zielen von PSB Stellung nehmen.

Im Interesse des Sports und der Erhaltung von Sportstätten ist es wichtig, Ziele und Forderungen zu formulieren und diese gegenüber der Stadt zu vertreten. Wir freuen uns daher über jede Interessenvertretung der Sportvereine in Bonn.

Zu den von Ihnen formulierten Forderungen möchte ich gerne aus Sicht der SPD-Fraktion einige Anmerkungen machen.

Auch wir fordern ein Sportstrukturkonzept/eine Sportstättenleitplanung für Bonn. Unser Antrag dies anzugehen wurde von der Ratsmehrheit leider abgelehnt.

Für den kommenden Sportausschuss haben wir bereits eine Erhöhung der Sportförderung um 15.000 € beantragt, um Vereinen die Teilnahme an Meisterschaften zu ermöglichen. Diese Erhöhung soll aus den erhöhten Landesmitteln gedeckt werden. Wie der Ausschuss entscheiden wird, werden wir in der kommenden Woche wissen.

Eine bessere Vernetzung von Sport und OGS haben wir uns schon lange zum Ziel gesetzt. Es gab hierzu ja im Jahr 2010 eine Veranstaltung der Stadt. Leider gibt es noch keine konkreten Ergebnisse. Wir sollten auf jeden Fall weiterhin gemeinsam daran arbeiten.

Zur Umwandlung von städtischen Anlagen in vereinseigene ist, wie schon öfter von uns gefordert, eine Sportstättenleitplanung unabdingbar. Die Verwaltung sieht sich mit der Entwicklung allerdings derzeit überfordert.

Mieterberatung: Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr im Alten Rathaus



Wir sind erklärtermaßen keine Befürworter der Sportstätten-Nutzungsgebühr und lehnen sie ab.

Dass die Stadt Schwimmkurse in ihren eigenen Bädern anbietet, ist aus unserer Sicht nicht zu beanstanden und aus wirtschaftlichen Erwägungen zudem sinnvoll. Jede Möglichkeit der Defizitbegrenzung ist wichtig. Die Gefahr einer Ausweitung auf zusätzliche Sportangebote durch die Stadt sehen wir allerdings nicht und halten sie auch nicht für notwendig.

Die SPD-Fraktion steht Ihnen und den zahlreichen Vereinsmitgliedern gerne unterstützend zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Kox